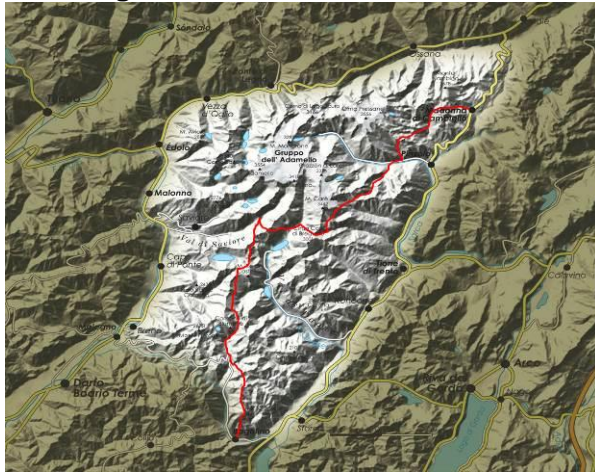


Streifzüge in die Einsamkeit - Adamello und Presanella



Adamello- und Presanellagruppe - bis zu 3500m hohe Gipfel und große Gletscher im Süden der Alpen.

Diese Gebirgsgruppe gehört noch immer zu den geheimnisvollen, unbekanntenen Regionen für deutsche Bergsteiger. Die wichtigsten Gipfel, wie der Monte Adamello, 3554m hoch, sind noch einigermaßen bekannt. Doch darüber hinaus ist die Gruppe fast so etwas wie „Terra Incognita“ mitten in den Alpen. Dabei ist sie mit Hütten und Biwakschachteln gut erschlossen und bietet für jeden etwas: Hochtouren und Skitouren ebenso wie Klettersteige und teilweise ausgesprochen einsame Hochgebirgswanderungen. Fast das



ganze Gebiet steht durch den trentiner Parco Naturale Adamello-Brenta und den lombardischen Parco dell' Adamello unter Naturschutz. Dort streifen noch Bären durchs Unterholz und Steinböcke turnen in den Felsen.

(Beamer, freie Rede, überwiegend trentiner, italienische und alpenländische Musik (nicht GEMA-frei), ca. 450 Bilder, ca 90 min, kurzfristig verfügbar.

Die Bilder entstanden zwischen 2002 und 2020 zu allen Jahreszeiten.



Der Vortrag führt in die Naturräumlichkeiten und Besonderheiten der Gebirgsgruppe ein, unter anderem in Geologie und Flora. Er bietet einen Einblick in die wechselhafte Geschichte der umliegenden Täler: Steinzeitliche Felsritzungen im Valcamonica, berühmte Fresken der Künstlerfamilie Baschenis im Val Rendena und die allgegenwärtigen Spuren des Ersten Weltkriegs.



Diese Gebirgsgruppe ist ein Eldorado für Skitourengeher, Bergsteiger und Wanderer. Es werden einzelne Berg- und Klettersteigtouren besonders herausgegriffen. Den Abschluß bildet eine Variante des Höhenwegs "1" – der Alta Via dell' Adamello – von Madonna di Campiglio im Trentino nach Bagolino in der Lombardei.

